
„Ad-hoc-Meldung nach Artikel 17 MMVO“

Vorläufige Geschäftszahlen für das erste Halbjahr 2017 und Prognose zum 31.12.2017

Die im Prime Standard der Deutschen Börse AG notierte Einhell Germany AG (ISIN: DE 0005654933) gibt folgende vorläufige Geschäftszahlen bekannt:

Der Einhell-Konzern wird im ersten Halbjahr 2017 einen Umsatz von ca. 280 Mio. EUR gegenüber 248,8 Mio. EUR im Vorjahr erzielen. Dies entspricht einer Steigerung von etwa 12%.

Ohne Einbeziehung der Effekte aus der Purchase Price Allocation (PPA) beträgt das Ergebnis vor Steuern etwa 20 Mio. EUR (i. Vj. 11,8 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Steuern wird bei etwa 19 Mio. EUR liegen (i. Vj. 10,9 Mio. EUR). Die Rendite vor Steuern beträgt 6,8% (i. Vj. 4,4 %).

Ausblick:

Es wird für das verbleibende Geschäftsjahr von einem grundsätzlich sehr positiven weiteren Geschäftsverlauf ausgegangen. Die politischen Unwägbarkeiten in verschiedenen Ländern veranlassen aber zu einer vorsichtigen Prognose.

Aus heutiger Sicht wird der Konzern im Geschäftsjahr 2017 eine Umsatzsteigerung von ca. 8% bis 10% im Vergleich zum Vorjahr erzielen. Die Prognose für die Umsatzrendite vor Steuern und vor PPA-Effekten (ca. 1,8 Mio. EUR) wird auf ca. 6,0% angehoben.

Landau/Isar, 28. Juli 2017

Der Vorstand